Reform der Bundesverfassung : Arbeitstagung vom 13. Januar 1996 in Olten

Autor(en): **Caspar, Jürg L.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **81 (1996)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-414135

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hans Bickel

6.11.1904 - 8.12.1995

Mit dem Tod von Hans Bickel hat die Sektion Zürich der Freidenkervereinigung ein wertvolles und engagiertes Mitglied verloren. Als mehrmaliger Sektionspräsident hat er den Verein immer wieder aus verschiedenen internen Turbulenzen gestärkt herausgeführt.
Hans Bickel hat das Bild unserer Sektion intern und in der Öffentlichkeit sehr stark geprägt. Der Lehrer aus Horgen hat es verstanden, mit seiner Herzlichkeit und mit seinen klaren und leicht verständlichen Worten Verständnis für unsere Vereinsanliegen zu finden.
Hans Bickel nahm bis zu seinem Tod Anteil an unserer Sektionsarbeit. Die Protokolle der Vorstandssitzungen, die er als Ehrenmitglied zur Einsicht bekam, las er immer mit grossem Interesse und hielt mit Kritik oder Lob nicht zurück, wenn er es für notwendig hielt.
Der traditionelle Herbstbummel zu unserem Hans Bickel nach Horgen war jeweils ein-besonderes Erlebnis, aus diesen Treffen sind viele Freundschaften entstanden. Es ist für mich unvergesslich, wie Hans bei unserem letzten Besuch auf seine fesselnde Art über seinen politischen Werdegang erzählte; dabei funkelten seine lebhaften Augen, als wär's erst gestern gewesen.
Seine unzähligen Abdankungen, die er im freigeistigen Sinne durchführte, widerspiegelten seine Menschlichkeit und sein grosses Einfühlungsvermögen gegenüber seinen Mitmenschen. Er legte besonderen Wert auf eine leicht verständliche Sprache und ging immer sehr ausführlich auf die Persönlichkeit der Verstorbenen ein. Seine letzte Abdankungsrede hielt er im August 1995, kurz vor seinem 91sten Geburtstag, auf Wunsch unserer leider viel zu früh verstorbenen Sonja Caspar in Winterthur.
Hans Bickel liebte es gar nicht, wenn um seine Person einen grossen Wirbel gemacht wurde, so lehnte er es ab, anlässlich seines 90sten Geburtstags in den Zeitungen in Horgen oder in unserer Vereinszeitung erwähnt zu werden.
Am 8. Dezember 1995 ist Hans Bickel, während er in Wald (ZH) zur Erholung weilte, gestorben. Getreu seiner Persönlichkeit ist er im kleinsten Familienkreise im Gemeinschaftsgrab in Horgen beigesetzt worden.
Für uns Freidenkerinnen und Freidenker ist der Tod von unserem Ehrenmitglied Hans Bickel ein grosser Verlust, er wird uns sehr fehlen.

Werner Strebel, Präsident
Freidenker-Vereinigung
Sektion Zürich

Reform der Bundesverfassung

Arbeitstagung vom 13. Januar 1996 in Olten

14 arbeitswillige Freidenker haben sich am 13. Januar 1996 in einigen Stunden konzentrierter Denkarbeit auf verschiedene Änderungsvorschläge geeinigt, die fristgerecht vor Ende Februar als Anliegen, bzw. Forderungen der Schweizer Freidenker in Bern eingereicht werden. Der bereinigte Text wird zu einem späteren Zeitpunkt im Freidenker abgedruckt.

Jürg L. Caspar

Aufruf

Wir laden alle Mitglieder ein, sich ebenfalls an dieser Vernehmlassung zu beteiligen.
Bei Ihrem Sektionspräsidenten erhalten Sie die entsprechenden Unterlagen, welche Sie ausgefüllt und ohne Namensangabe an die Infostelle Verfassungsreform einsenden können. Auf diese Weise wird es möglich sein, einige unserer zentralen Anliegen noch etwas breiter abzustützen.
Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!